



## Q&A zur Trägergemeinschaft der Allianz für Entwicklung und Klima

### Warum wird die Multi-Akteurs-Gemeinschaft in eine Trägergemeinschaft überführt?

Fünf Jahre nach Gründung der Stiftung steht die Allianz an einem strategisch wichtigen Punkt. Die Startfinanzierung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wurde bis Mitte 2030 angelegt. Für die Zeit danach benötigen wir eine tragfähige, eigenständige Finanzierungsgrundlage.

Die Transformation in eine Trägergemeinschaft schafft die strukturellen Voraussetzungen, um die Aufgaben gemäß Stiftungszweck langfristig eigenfinanziert wahrzunehmen.

### Was ist das Ziel der Trägergemeinschaft?

Ziel ist eine langfristig stabile und wirtschaftlich abgesicherte Struktur für die Stiftung, die:

- für Sie eine kontinuierliche Arbeit für nachhaltige Entwicklung und Klima gewährleistet,
- Planungssicherheit über 2030 hinaus schafft,
- die Plattform- und Netzwerkfunktion für Sie als engagierte Akteur:innen stärkt.

Die Trägergemeinschaft bildet dafür das finanzielle Fundament und sichert der Stiftung eine dauerhafte Grundfinanzierung und schafft damit eine planbare Perspektive.

### Was bedeutet die Transformation konkret für die Stiftung?

Die Umstellung bringt:

- strukturelle Anpassungen (neue Trägerstruktur statt Multi-Akteurs-Gemeinschaft),
- inhaltliche Weiterentwicklungen,
- exklusiven Zugang zu Informationen, Netzwerk und Veranstaltungen,
- ein verbindlicheres Engagement der beteiligten Akteur:innen.

Es handelt sich um eine strukturierte Weiterentwicklung und eine strategische Fortführung der bisherigen Aufgaben und Aktivitäten.

### Wer hat diese Entscheidung getroffen?

Die Überführung in eine Trägergemeinschaft erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes und auf Beschluss des Kuratoriums der Stiftung.

Damit wird die organisatorische Grundlage für eine langfristige Absicherung und Weiterentwicklung geschaffen.



## Wie wird die Trägergemeinschaft ausgestaltet?

Aktuell erarbeiten wir konkrete Optionen und definieren die Leistungen für das Angebot, das ab 1.1.2027 aktiv sein wird.

Bis zu unserer Jahreskonferenz, dem Sustainable Development Future Forum, am 30.09.2026 werden wir

- ein konkretes Modell vorstellen,
- Details zu Mitgliedschaft und Beiträgen erläutern,
- die formalen Beitrittsmöglichkeiten eröffnen.

Transparenz und frühzeitige Information stehen dabei im Vordergrund.

## Welche Vorteile bietet die Trägergemeinschaft für engagierte Organisationen und Unternehmen?

Die Trägergemeinschaft bietet

- eine langfristig abgesicherte Plattform für Ihr Engagement für Entwicklung und Klima,
- einen exklusiven Zugang zu einem Intranet-Portal mit wissenschaftlichen Analysen und strukturiert aufbereiteten Informationen sowie vielfältigen Veranstaltungsformaten,
- verlässliche Strukturen für Zusammenarbeit im Bereich nachhaltige Entwicklung.

Sie ist damit eine tragfähige Lösung sowohl für die Stiftung als auch für ihre Partner:innen.

## Wann und wie werden weitere Informationen bereitgestellt?

Weitere Details stellen wir vor auf dem Sustainable Development Future Forum am 30.09.2026 sowie fortlaufend in unserem Newsletter und auf der Webseite.

Dort informieren wir auch über weitere Zukunftsprojekte der Stiftung.

## Wie kann ich mich einbringen?

Wir laden Sie ausdrücklich ein, Ihr Engagement für Entwicklung und Klima mit uns fortzuführen.

Über eine strukturierte Abfrage werden wir Ihre Wünsche und Anregungen noch in diesem Jahr gezielt abfragen und in das Jahresprogramm 2027 sowie der Folgejahre einbinden. Für Rückfragen, erste Rückmeldungen oder Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Ihre Perspektive ist für die Ausgestaltung des neuen Trägermodells ausdrücklich willkommen.

Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für eine langfristig stabile und wirkungsvolle Allianz.